



# Sammlung Theaterzettel

## Belisar

**Donizetti, Gaetano**

**1843-06-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

157

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 27<sup>ten</sup> Juni, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

# Belisar.

Große Oper in drei Aufzügen, nach Salvator Camarano übersetzt von J. Hähnel.  
Musik von G. Donizetti.

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . . . . .	Herr Leser.
Belisar, sein Feldherr . . . . .	Herr Brassin.
Antonina, Belisar's Gattin . . . . .	*
Trene, deren Tochter . . . . .	Mlle. Eder.
Allamir, Belisar's Gefangener . . . . .	Herr Kreuzer.
Eudora, Trenens Freundin . . . . .	Mlle. Gröber.
Eutropius, Führer der Leibwache des Kaisers . . . . .	Herr Becker.
Eusebius, Aufseher der Gefängnisse . . . . .	Herr Klette.
Octar, Heerführer der Allanen . . . . .	Herr Zanson.
Ein Centurio . . . . .	Herr Bundschu.
Veteranen. Volk. Allanen. Weibliches Gefolge. Hirten des Hämus. Wache des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechen.	

Der Schauplatz ist theils zu Byzanz (Constantinopel), theils nahe am Hämus. —  
Zeit der Handlung: gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung.

\* (Gastrolle.) Antonina: **Frau v. Hasselt-Barth,**  
K. K. Hofopernsängerin von Wien.

---

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

---

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

---

**Logen = Abonnementspreise:**

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	1 fl. 12 fr.
Logen des untern Ranges	— 48 fr.
Logen des dritten Ranges	— 36 fr.

---

**Eintrittspreise:**

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges . . . . .	1 fl. 20 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges . . . . .	1 fl. —
Parterre . . . . .	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges . . . . .	— 24 fr.
Gallerie . . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst . . . . .	— 12 fr.

---

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen **Montag, den 26. Juni, Nachmittags** von 2 bis 5 Uhr, und **Dienstag, den 27. „ Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

---

Nach der Oper, um 10 Uhr: **Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.**

---

In Urlaub: Hr. Hausmann. — Krank: Mlle. Pichler. —

---

Mittwoch, den 28. Juni: „Ich bleibe ledig.“ Lustspiel in 3 Acten, von C. Blum. (Gastwollen.)  
Hypolit von Biberstein: Herr Kühn, vom Churf. Hess. Hoftheater zu Cassel. Ludwig von  
Kautenfranz: Herr Pohle, vom Kön. Hoftheater zu Hannover. — Vorher: „Die gefähr-  
liche Nachbarschaft.“ Posse in 1 Act, von Kogebue. (Gastrolle.) Schneider Fips: Herr  
Kühn, von Cassel.